

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89116
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>240</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3281,6713
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Zwischen dem Deich vorgelagertem, grünlandartigen Streifen und dem angrenzenden Priel bzw. dem Elbufer liegt ein wenig oder selten genutzter Bereich, der aber offenbar zeitweilig in die Schafsbeweidung integriert wird, zu ausreichenden Anteilen aber noch hochwüchsig, durchdrungen von Röhricharten wie Rohrglanzgras und etwas Schilf, jedoch nur mäßig wüchsig, zwischen 0,5 und 1 m hoch, teils grasreich, aber über große Flächen von Stauden bestimmt. Zum Teil mit etwas ruderalem Charakter, hohen Anteilen von Ampfer, Klette, Brennessel, aber auch zahlreichen Vertretern der typischen feuchten Hochstaudenfluren wie beispielsweise die Weidenblättrige Aster, Erzenzelwurz, Blutweiderich in größerer Zahl und relativ viel Wasserminze. Zum Teil überwachsen von Schleierfluren aus Zaunwinde. Insgesamt den feuchten Hochstaudensäumen zuzuordnende, heterogene Vegetation.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NUE	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)		
4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Vor dem Kraueler Elbdeich, nördlich der Elbe		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Elbarm mit Steinpackung im Süden, Deich im Norden		
<b>Rechtswert (X)</b>	580369	<b>Hochwert (Y)</b>	5917443
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Neuengamme (610)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Kirchwerder [ HH-2017 / Anteil : 6% ], LSG Neuengamme [ HH-2023 / Anteil : 3% ], NSG Zollenspieker [ HH-603 / Anteil : 91% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Zollenspieker/Kiebitzbrack [ DE 2627-301 / Anteil : 91% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

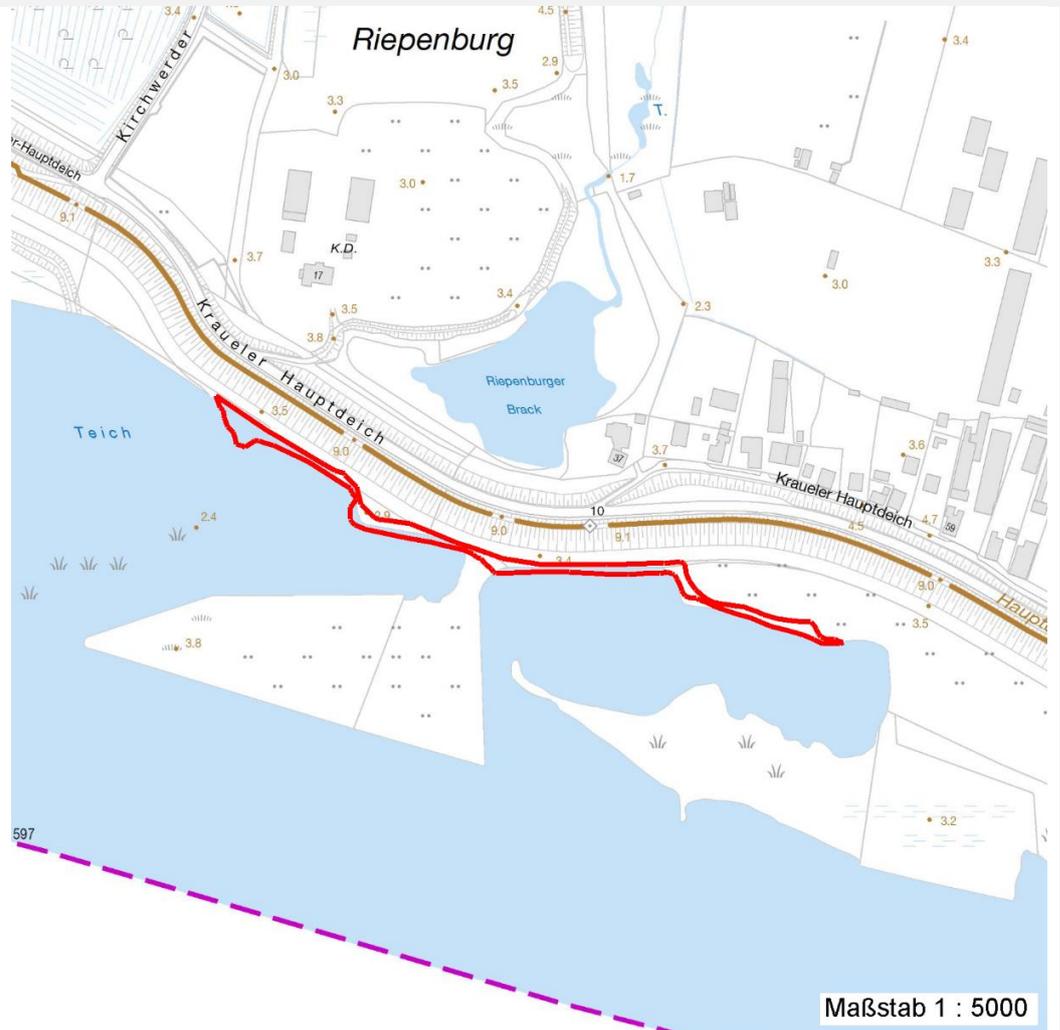
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89116
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>240</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3281,6713
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89116	65705	8016	27	29.08.2007	/	8018	37
89116	65740	8016	28	29.08.2007	/	8018	38
89116	65842	8016	35	30.09.2010	>	8018	48
89116	65703	8016	54	09.08.2007	/	8018	10017

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39653	0	8016_240_150914_1.JPG	
39654	0	8016_240_150914_2.JPG	
39655	0	8016_240_150914_3.JPG	
39656	0	8016_240_150914_4.JPG	
39657	0	8016_240_150914_5.JPG	

30.09.2022

Seite 2 von 8

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89116
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>240</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	15.09.2014
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3281,6713
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39658	0	8016_240_150914_6.JPG	
39659	0	8016_240_150914_7.JPG	
39660	0	8016_240_150914_8.JPG	
39661	0	8016_240_150914_9.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Die Flächen werden zugleich durch Beweidung erhalten und bedroht, da eine intensive Beweidung die Arten der feuchten Hochstaudenfluren deutlich schädigt und eine stärkere Ruderalisierung hervorruft, eine fehlende Nutzung aber die Röhrichte fördert.
Wertgesichtspunkte	Sehr arten- und blütenreich, sehr strukturreich, relativ günstig ausgeprägte Vegetation.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Nutzung wie bisher fortsetzen, die Beweidung mit Schafen in den Flächen sollte nach Möglichkeit möglichst gering gehalten werden, besser wäre eine gelegentliche Mahd, die aber nicht in jedem Jahr erfolgt.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	8016_240_150914_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	8016_240_150914_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89116
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>240</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	15.09.2014
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3281,6713
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8016\_240\_150914\_3.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8016\_240\_150914\_4.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NUE
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume	<b>FFH-LRT</b>	6430
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89116
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>240</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3281,6713
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Intensive Nutzung oder Pflege
Maßnahmen	1.3 - Extensive Nutzung / Pflege
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	17
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6430 (BFN) Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume</b>		B	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Anzahl LRT-typischer Arten			
	A: >= 16 Arten			
	B: 10-15 Arten		B	
	Begründung für Bewertung: 14			
	C: < 10 Arten			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Strukturierung der Vegetation (hoch- und niederwüchsige, dichte und offene Vegetation)			
	A: vielfältig strukturiert		A	
	B: überwiegend strukturreich			
	C: geringe Vielfalt			
	wertmindernde Kontaktbiotope: naturferne Gewässer, intensiv genutzte (stark gedüngte) Grünland- und Ackerflächen			
	A: fehlend			
	B: teils vorhanden		B	
	C: überwiegend vorhanden			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89116
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>240</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3281,6713
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	wertssteigernde Kontaktbiotope (naturnahe Gewässer, Röhrichte, Auengehölze, Au-/Sumpf-/Bruchwälder, extensivgenutzte Feucht- und Nasswiesen) A: überwiegend vorhanden B: teils vorhanden C: meist fehlend		B	
4.2	Standortvielfalt (Mikrorelief, Senken, Erhebungen, quellig durchsickerte Bereiche, Gehölze, Totholz) A: vielfältig strukturiert B: überwiegend strukturreich Begründung für Bewertung: beeinträchtigt durch die Steinpackungen an der Elbe C: geringe Vielfalt		B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%) A: < 20 % Begründung für Bewertung: 5 % B: 20 - 50 % C: > 50 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: ≤ 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	Deckungsgrad Entwässerungszeiger (%) (Deckung und Arten nennen) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %		A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (d. h. Nitrophyten oder Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 20 % Begründung für Bewertung: < 10 % B: 20 - 50 % C: > 50 - 75 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt oder Gewässerberäumung) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar Begründung für Bewertung: Schafsbeweidung C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: Publikumsverkehr C:		B	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89116
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>240</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3281,6713
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,2
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		17

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w	T	-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-												
Arctium lappa (Große Klette)	7	z	T	-	-												
Arctium minus (Kleine Klette)	7	w	T	-	-												
Arctium nemorosum (Hain-Klette)	7	z	W	-	-								G				
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-												
Barbarea stricta (Steifes Barbenkraut)	7	w		-	-												
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w		-	-												
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z	T	-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-										V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-												
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w	T	-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w	T	-	-												
Galinsoga quadriradiata (Behaartes Franzosenkraut)	7	w		-	-												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-												
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-												
Juncus inflexus (Blaugrüne Binse)	7	w		-	-									3			
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w	T	-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-												
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	z	T	-	-												
Mentha longifolia (Roß-Minze)	7	w	T	-	-										D		
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-	-												
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-												
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-												
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	z		-	-												
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-												
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w	T	-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89116
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>240</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3281,6713
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	w		-	-													D
Rosa subcanina (Hundsähnliche Rose)	7	w		-	-													D
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	z		-	-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-													
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		-	-													
Schoenoplectus tabernaemontani (Salz-Teichsimse)	7	w		-	-													3
Senecio erraticus (Spreizendes Greiskraut)	7	z		-	-													1
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	z	T	-	-													
Stellaria aquatica (Wasser-Miere)	7	w	T	-	-													
Symphyotrichum novi-belgii (Neubelgische Aster)	7	w		-	-													
Symphyotrichum salignum (Weidenblättrige Aster)	7	z		-	-													
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	z	T	-	-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>5</b>	<b>4</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>51</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland